

Traarer Schützen- INF



HERAUSGEGEBEN VOM BÜRGERSCHÜTZENVEREIN KREFELD-TRAAR 1850 E. V.



HIGHLIGHTS SCHÜTZENFEST 2007

5. AUSGABE JUNI 2007

VORWORT



Liebe Traarer Mitbürger,
liebe Traarer Schützen,

wir haben Pfingsten ein wunderschönes Schützenfest gefeiert! Die Festveranstaltungen waren durchweg sehr gut besucht und es herrschte stets eine ausgelassene, fröhliche Stimmung. Alle haben mitgewirkt und dadurch zum überwältigenden Erfolg des Schützenfestes beigetragen. Dass das Wetter manchmal zu wünschen übrig ließ, spielte keine gravierende Rolle.

Wir zeigen Ihnen in dieser Ausgabe ein paar Impressionen vom letzten Schützenfest. Wir haben das bunte Treiben breit dargestellt und verschiedene Eindrücke ausgewählt. Die Pfingsttage werden noch einmal Revue passieren, wenn Sie sich die Aufnahmen anschauen.

Außerdem melden sich sowohl das Königshaus als auch der Burengeneral in dieser Ausgabe noch einmal zu Wort. Sie werfen aus ihrer jeweiligen Perspektive einen Blick zurück auf das Schützenfest.

Ferner berichten wir wieder einmal über verschiedene Spenden für gute Zwecke. Allein an den vier Schützenfesttagen haben die Traarer Schützen und Gäste für die Urlaubsschein-Aktion der Altschützen zugunsten der Traarer Kindergärten und für die Ein-Euro-Aktion des Königshauses zugunsten des Fördervereins „Die Insel“ deutlich mehr als 10.000 Euro gespendet. Insgesamt haben die Spenden der Traarer Schützen in diesem Jahr bereits den stolzen Betrag von rund 15.000 Euro erreicht.

Schließlich möchte ich allen Dank sagen, die zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen haben. Mein Dank gilt den zahlreichen Inserenten und der Firma Tümp, die bei sämtlichen Festveranstaltungen für eine sehr gute Beschallung gesorgt hat. Besonderer Dank gebührt dem Königshaus, welches sich stark engagiert und dem Fest einen strahlenden Glanz verliehen hat. Ich danke auch dem Generalstab, allen Gruppenkommandeuren und den Schützengruppen für die Übernahme zahlreicher Arbeiten und für das tolle Erscheinungsbild. Den Mitgliedern des Arbeitsausschusses danke ich für ihr eifriges Werben und die Betreuung unserer passiven Mitglieder. Last not least danke ich meinen Vorstandskollegen, die das Fest in den letzten 15 Monaten mit wahrlich viel Engagement organisiert haben.

Dies ist nun erst einmal die letzte Ausgabe der Traarer Schützen-Info. Die nächste Ausgabe wird erscheinen, wenn dazu ein besonderer Anlass besteht. Spätestens zum nächsten Königsvogelschießen werden wir Sie wieder in gewohnter Weise über das Traarer Schützenleben informieren.

Mit Schützengruß

Dr. Walter Potthast
Präsident

110 JAHRE BACKTRADITION



Ewalds

- Kuchen aus hauseigener Konditorei
- Umfangreiches Brot- und Brötchensortiment
- Täglich frisch belegte Brötchen und Baguettes
- Saisonales Kuchenangebot

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ
KREFELD-TRAAR • MOERSER LANDSTR. 409 • TEL.: 02151 - 560371

AUS DEM KÖNIGSHAUS



Foto: Sabine Krantzen

Ein großartiges Bürgerschützenfest liegt hinter uns. Schon nach wenigen Tagen der Erholung blickten wir mit Wehmut auf die schöne Zeit zurück. Im Königreich Traar haben wir herrliche Momente erleben dürfen. Der Zusammenhalt der Schützen und die Herzlichkeit der Traarer Bevölkerung haben uns beeindruckt und erfreut.

Schon der begnadete römische Politiker, Anwalt und Philosoph Marcus Tullius Cicero (106 – 43 v. Chr.) hat zutreffend erkannt: „Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen“. Dies gilt ganz besonders, wenn einem so viel Gutes widerfahren ist wie uns, dem Traarer Thron um König Christoph I. mit seiner Königin Ute I. und den Ministerpaaren Guido und Marion Winkels, Ralph Spaetgens und Iris Marquardt, Carsten und Marion Feld sowie Markus und Michaela Rinsch nebst unserem Ordonnanzoffizier Jörg Kaineder mit seiner Frau Luzia.

Für uns ist das Dankeschön nicht nur eine Schuld, die wir an dieser Stelle abtragen. Dank zu sagen ist uns vielmehr ein Bedürfnis, welches „vom Herzen kommt“, wie es unser König in seinen Ansprachen immer wieder so schön in Worte gefasst hat. Unser Dank gilt den zahlreichen Schützengruppen und deren Familien, allen Traarer Bürgern sowie den vielen Gästen von nah und fern. Sie alle haben uns mit ihrer herzlichen Aufnahme, ihrer regen Teilnahme am und ihrer unbeschreiblichen Begeisterung für das Traarer Bürgerschützenfest erst ein solch schönes Fest erleben lassen.

Auch den Freien Bauern von und zu Traar gebührt Dank und Anerkennung dafür, dass sie die Rolle des ewigen Verlierers wieder einmal so authentisch gespielt haben.

Zugegeben, beim Festbankett am Samstag Abend waren wir schon beeindruckt, als der neue Burengeneral Herbert Busch offensiv einen großen Sturm ankündigte. Dieser entpuppte sich dann aber doch – wie bei den Rebellen üblich – nur als laues Lüftchen. Und so war es auch nicht überraschend, dass die Jungschützen, unterstützt von der Dicken Berta der Altschützen, bei den Barrikadenkämpfen am Dienstag schon nach kurzem Gefecht die Ordnung im Königreich Traar wiederherstellen konnten.

Dem Traarer Schützenwesen werden nach unseren Beobachtungen seit Jahren wachsende Sympathien entgegengebracht. Die Besucherzahlen bei unserem großen Bürgerschützenfest steigen von Mal zu Mal. Gegen den allgemeinen gesellschaftlichen Trend können wir auf immer mehr aktive und passive Mitglieder zählen. Dass unser Verein auf einer solchen Woge des Erfolges schwimmt, ist aus unserer Sicht das Ergebnis einer engagierten und professionellen Vereins- bzw. Vorstandsarbeit.

Burengeneral a. D. und Ehren-Burengeneral Heinrich Mörter sen. hat beim Königs-Gala-Ball am Dienstag Abend mit zwar deutlich angeschlagener Stimme, aber voller Überzeugung die zeitintensive, von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt geleistete Arbeit unseres Vorstandes gewürdigt und ihm für sein ehrenamtliches Engagement gedankt. Wir schließen uns dem zu 100% an und ergänzen die Worte des Ehren-Burengenerals nur um die Bitte: Macht weiter so, auf dass auch noch viele andere Königshäuser nach uns ein solch schönes Erlebnis in Traar haben dürfen.

Wie versprochen nehmen wir gerne die Gelegenheit wahr, über unser soziales Engagement für „Die Insel“, den Förderverein für autistische und mehrfach behinderte Kinder, zu berichten. Nachdem der Finanzminister beim Königs-Gala-Ball am Dienstag Abend bereits einen aktuellen Spendenstand in Höhe von 7.000 Euro bekannt geben konnte, kamen zunächst weitere rund 450 Euro an Spenden zusammen. Noch im Festzelt füllte dann eine Gönnerin, die namentlich nicht genannt werden möchte, diesen Betrag auf sagenhafte 10.000 Euro auf!

Der Erfolg unserer Initiative für „Die Insel“ hat uns überwältigt und tief gerührt. Auf ein solch eindrucksvolles Ergebnis hatte zu Beginn der Spendenaktion niemand zu hoffen gewagt. An dieser Stelle bedanken wir, Markus und Michaela Rinsch, uns noch einmal ganz persönlich als betroffene Eltern beim Königshaus, namentlich bei unserem Kriegsminister Carsten Feld, der diese Aktion so erfolgreich koordiniert hat. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt aber vor allem den Spenderinnen und Spendern, die durch ihre Großzügigkeit für ein so tolles Ergebnis gesorgt haben. Damit haben die Traarer Bürger und ihre Gäste wieder gezeigt, dass sie nicht nur große Feste feiern können, sondern auch stets bereit sind, sich für eine gute Sache einzusetzen.

Es drängt sich – natürlich – die Frage auf, wofür die zur Verfügung stehenden Finanzmittel denn nun eingesetzt werden. Auch hierzu geben wir als betroffene Eltern und Mitglieder des Fördervereins gerne Auskunft: Dank Ihrer Unterstützung können wir für die Dauer der Sommerferien vier dringend benötigte „400-Euro-Kräfte“ zur Betreu-



CUP & CINO
Der Spezialist für die Tasse Kaffee aus der frischen Cup&Cino-Bohne

Vertrieb von Kaffeemaschinen für Gastronomie, Handel und Gewerbe

GASTRO-SERVICE WINKELS GbR
Ennsstraße 20 · 47809 Krefeld
Telefon 0 21 51/20 39 97 · Fax 0 21 51/20 39 99

ung unserer Schützlinge einstellen; die diesjährigen Ferienfahrten (u. a. in die benachbarten Niederlande) stehen auf einer gesicherten finanziellen Basis und der Restbetrag wird in die Rücklage für die Anschaffung eines neuen Busses – von unserem alten Schätzchen werden wir uns wohl in absehbarer Zeit trennen müssen – einfließen. Insgesamt können wir damit den Bewohnern des Hauses am Berg eine gehörige Portion mehr Lebensqualität schenken.

Abschließend für heute sagt das gesamte Königshaus noch einmal aufrichtig Dank für ein unvergessliches Schützenfest 2007 im Königreich Traar und freut sich auf die noch ausstehenden Jahre der Regentschaft.

Markus Rinsch
Finanzminister



Foto: Uwe Behrendt

AUS DEM REBÄLLE-PATT

Klasse Schützenfest 2007 – wir Freien Bauern von und zu Traar fanden das Schützenfest einfach rebellisch gut! Die viele Arbeit im Vorfeld hat sich gelohnt, es war DAS Fest für ganz Traar.

Obwohl, das Wetter hatte etwas mit unserem König gemeinsam: Es war ein bisschen traurig. Wie oft hat König Christoph I. von seinem Thronchen auf uns herabgeschaut und sich gedacht: „Was könnte ich jetzt schön da unten bei den Freien Bauern feiern.“ Aber er musste ja repräsentieren. Doch keine Angst, lieber Christoph, schlappe drei Jahre noch, dann ist alles vorbei. Dann bist Du wieder der, der Du vorher warst: Ein Freier Bauer.

Leider mussten wir auch wieder eine kleine Schlacht verlieren. Das ist bei Lichte besehen aber wie immer nicht von so großer Bedeutung. Wir bleiben trotzdem die beliebteste Gruppe des Traarer Schützenfestes! Und weil wir königstreue Freie Bauern sind, werden wir weiterhin unseren Bauernkönig bei all seinem Tun unterstützen und ihm auf seine vielen Fragen die richtigen Antworten geben – zum Wohle des Königreiches Traar, versteht sich.

Wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten und grüßen mit einem kräftigen „Rebellen im Nacken – lass knacken!“

Der Burengeneral

Herbert Busch



Foto: Uwe Behrendt

Fliesenfachgeschäft Franz Hülsmann
Alte Kemmerhofstraße 73
47802 Krefeld

Fliesenfachgeschäft
**Franz
Hülsmann**

Tel.: 0 21 51 - 95 39 00
Fax: 0 21 51 - 95 39 05
www.franz-huelsmann.de

S M P

Schreurs, Müller & Partner
Steuerberatungsgesellschaft

Uerdinger Straße 95 • 47799 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 64 64 - 0 • Fax 0 21 51 / 64 64 - 20
www.smp-stb.de • e-mail: info@smp-stb.de

SCHÜTZEN - DIE TUN WAS

Dass sich Schützen seit jeher dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen und Worten auch Taten folgen lassen, haben wir bereits in den vorangegangenen Ausgaben der Traarer Schützen-Info angesprochen. Erfreuliches gibt es auch heute wieder zu berichten.

Im Rahmen der letzten Jahreshauptversammlung des Bürgerschützenvereins am 16.03.2007 wurde die kurzfristige Unterbrechung zur Behebung eines kleinen EDV-Problems gekonnt mit einer ad hoc angesetzten „Übung“ für die Ein-Euro-Aktion des Königshauses überbrückt. Die Schützen ließen sich nicht lumpen, wobei eine von Ex-Majestät Wolfgang Feld namens des EGN-Rad-Teams spontan zugesagte Spende in Höhe von 500 Euro besondere Erwähnung verdient.

Großzügig zeigte sich auch die Sparda-Bank West eG in Krefeld. Beim zweiten Übungsmarschieren der Traarer Schützen am 28.04.2007 überreichte Holger Bökels, selbst Vorstandsmitglied des Bürgerschützenvereins und bei den Musketieren Egelsberg aktiv, in seiner Eigenschaft als Repräsentant der Sparda-Bank West eG einen Spendenscheck über 1.000 Euro an den 1. Vorsitzenden des Fördervereins „Die Insel“, Karl-Heinz Hoffmann, und an das Vorstandsmitglied Michaela Rinsch.

Völlig überrascht waren einige Jungschützen in Uniform, als sie während des Schützenfestes einer nächtlichen Patrouille der Altschützen über den Weg liefen. Sofort fiel ihnen ein, dass sie keine Urlaubsscheine vorzeigen konnten. Sie und sogar der inzwischen hinzugekommene General der Freien Bauern mit seinem Gefolge baten sofort um die Ausstellung einer entsprechenden Legitimation.



Bereits seit 1983 geben die Altschützen während der Schützenfesttage Urlaubsscheine gegen eine Spende aus. Alle Schützen, aber auch viele Damen sowie Traarer Bürger und Gäste beteiligen sich an dieser Aktion. Beim diesjährigen Königs-Gala-Ball am Dienstag Abend konnten Kommandeur Alois Poen und Spieß Horst Bartels den Vertreterinnen der drei hiesigen Kindergärten – Frau Lau vom Kindergarten Arnsweg, Frau Prießen vom Kindergarten St. Josef und Frau Bococius vom Kindergarten Neuhofsweg, Elfrath – den stolzen Betrag von 3.660 Euro überreichen, so dass jeder Kindergarten 1.220 Euro erhielt.

Die Freude über den Geldsegen war groß. Die Altschützen bekamen schon die ersten Dankeschreiben.



Allen Spendern sagen die Altschützen nochmals ein herzliches Dankeschön und merken dabei mit einem Augenzwinkern an, dass ihr Einsatz schließlich für unsere Kinder und somit für den Traarer Schützen-Nachwuchs erfolge.

Für die Träger der kirchlichen Kindergärten wird die Finanzierung der notwendigen Ausgaben immer schwieriger. So war und ist der katholische Kindergarten der Pfarre St. Josef seit dem Jahr 2005 von erheblichen Mittelkürzungen betroffen. Auch hier sind der Bürgerschützenverein und einige Schützengruppen in die Bresche gesprungen. Sie haben Veranstaltungen und Feste organisiert, um mit viel Initiative und Eigenleistung Erlöse zu erwirtschaften, die dann für die Kindergartenarbeit gespendet wurden. So ist im Laufe der letzten zwei Jahre die stattliche Summe von 10.000 Euro zusammengekommen, die dazu beiträgt, den Kindergarten auch weiterhin mit drei Gruppen betreiben zu können. Das symbolische Foto dokumentiert die Freude der Kinder.

RÜCKBLICK

Fotos: Uwe Behrendt



Foto: Lothar Strücken

Insgesamt lässt sich damit feststellen, dass den Traarer Schützen die Vokabel „Gemeinwohlverpflichtung“ kein Fremdwort ist. Sie spielen vielmehr eine gewichtige Rolle in der Unterstützung sozialer Belange und bekleiden in der dörflichen Gemeinschaft eine nachhaltig integrierende Position.

**Club-Fitting / Ergonomische Schlägeranpassung
Reparatur**

Moerser Landstraße 418 A
47802 Krefeld
Phone/Fax: 02151 / 569 52 60
www.pitch-n-put.de
Email: info@pitch-n-put.de



RÜCKBLICK

Fotos: Uwe Behrendt



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e.V., Rather Str. 115, 47802 Krefeld. www.bsv-traar.de

REDAKTION: Michael Fabian und Dr. Walter Potthast

PRODUKTION: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktion.

AUFLAGE: 4000 Stück